

Internationale Junioren-Ruderregatta

24. & 25. Mai 2014 Regattabahn Köln-Fühlingen

Siege für Konstantin Steib im Junioren Doppelzweier A sowie Adrian Elter, Till Werner und Steuermann Björn Hacker im Leichtgewichts-Junior Achter A

Wie die Jahre zuvor durften auch dieses Jahr die Aschaffener Aktiven der U17 und U19 an der Kölner Ruderregatta auf dem Fühlinger See teilnehmen. Mit einem extrem starken Meldeergebnis haben sich die Jugendlichen aus ganz Deutschland gemessen und ermöglichen schon sehr gute Einschätzungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

Nach der Anreise und einer letzten Trainingseinheit am Freitag musste dann am Samstag als erster Konstantin Steib in Renngemeinschaft mit Tizian Mehl vom Akademischen Ruderclub Würzburg im Junior A Doppelzweier (17- und 18-Jährige) ihr Können zeigen, was ihnen auch mit einem kontrollierten Start-Ziel-Sieg über die 2000m lange Strecke gelang. Dadurch gelang die Qualifikation für den gesetzten Lauf der 6 besten Mannschaften.

Als nächstes Aschaffener Boot wurde dann der Leichtgewichts Junior-A-Vierer ohne Steuermann mit Till Werner und Adrian Elter in Renngemeinschaft mit Maximilian Olbrich und Fabian Wittler aus Würzburg an die Startnachen gerufen. Nach einem spannenden Rennen, bei dem sie über fast die gesamte Distanz gerade einmal eine halbe Bootslänge hinter dem führenden Boot zurücklagen, mussten sich die vier Sportler im Endspurt doch der Konkurrenz geschlagen geben und erreichten den zweiten Platz.

Nach den Junioren A durften auch die jüngeren Junioren B (15/16 Jährige) auf die für diese Altersklasse 1500 m lange Strecke, in diesem Fall Philipp Bätz und Björn Hacker jeweils im leichten Einer. Beide mussten sich aber der starken und im Fall von Björn Hacker auch körperlich deutlich überlegenen Konkurrenz aus ganz Deutschland beugen und fuhren als Fünfter und Dritter über die Ziellinie.

Nach einer Pause durften die beiden noch einmal im leichten Doppelvierer mit Steuermann in Renngemeinschaft mit Marc Montero aus Würzburg, Samuel Kolbeck aus Passau und Steuermann Tizian Reinstädler, ebenfalls aus Würzburg, starten und erreichten, obwohl sie körperlich wieder den Gegnern unterlegen waren, einen sehr guten zweiten Platz der auch ihnen den Einzug in den ersten gesetzten Lauf brachte.

Zum Abschluss des Tages gingen Till Werner, Adrian Elter, Maximilian Olbrich und Fabian Wittler noch einmal mit Lasse Grimmer aus Erlangen, Jakob Glesius aus Würzburg, Wolf Eckhardt aus Wetzlar und Janis Seidenfaden aus Wiesbaden noch als Leichtgewichte im Junioren-A-Achter auf Wasser, wo sie, gesteuert von Björn Hacker, mit ruhiger Schlagzahl und mehreren Bootslängen Vorsprung den zweiten Sieg des Tages für Aschaffenburg holten.

Am Sonntag wurden dann die ersten Läufe jeder Boots- und Altersklasse nach den Ergebnissen vom Samstag gesetzt, so dass die Rennen allesamt versprochen, recht spannend zu werden.

Dies war definitiv der Fall im Junior A-Doppelzweier von Konstantin Steib und Tizian Mehl, bei dem sie aufgrund ihres Sieges am Vortag in die schnellste Abteilung kamen, in der die vier hinteren Boote über die gesamte Strecke packende Positionskämpfe innerhalb von einer Bootslänge lieferten. Allerdings kam es für die Aschaffener Renngemeinschaft zu einem Patzer im Endspurt, der sie letztlich knapp als Sechste in Ziel kommen ließ.

Besser lief es für Björn Hacker und Philipp Bätz, die wieder im Leichtgewichts-B-Einer an den Start gingen. Björn Hacker, der am Samstag trotz des großen Feldes mit über 50 Startern schnell genug war, um in einen Lauf, der nach Ergebnissen gesetzt wurde, zu kommen, erzielte einen guten vierten Platz. Philipp Bätz konnte in einem der weiteren Läufe mit einem sehr guten dritten Platz überzeugen.

Nach den Leichten B-Junioren ging nun Konstantin Steib im Schweren Einer der Junioren A an den Start. Der RCA-Athlet konnte sich über die Strecke dicht hinter das führende Boot hängen und fuhr mit ungefähr eineinhalb Längen zum Sieger und sehr deutlichem Abstand zum Drittplatzierten einen ausgezeichneten zweiten Platz ein.

Als letztes Rennen mit Aschaffener Beteiligung ging der Lgw.-B-Doppelvierer mit Stm. auf die Strecke. Hier konnten Björn Hacker, Philipp Bätz, Samuel Kolbeck, Marc Montero und Steuermann Tizian Reinstädler leider nicht ganz an das sehr gute Rennen vom Vortag anknüpfen und überquerten mit einer immer noch respektablem Zeit als Sechste im ersten gesetzten Lauf die Ziellinie.

Konstantin Steib, RCA